Presseinformation

15. September 2004

Radwegunterführung in Mistelbach wird mit 73.000 Euro gefördert

Gabmann: Weitere Attraktivierung des Europa Radwegs „Eurovelo 9“

Das niederösterreichische Teilstück des Eurovelo 9-Radwegs soll Ende 2004 eröffnet werden. In seiner vollen Länge führt die Route von Danzig an der Ostsee über Triest bis nach Pula (Kroatien) am Mittelmeer. In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung kürzlich für das Projekt „Radwegunterführung Mistelbach“ eine Förderung von insgesamt 73.000 Euro bewilligt. Dieser Betrag setzt sich aus 37.000 Euro Sonderförderung aus der Abteilung Landesstraßenbau beim Amt der NÖ Landesregierung und 36.000 Euro EU-Fördermitteln aus dem EFRE-Fonds zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 110.000 Euro veranschlagt.

Nachdem die Gemeinde Mistelbach das innerstädtische Radwegenetz an mehreren Stellen an den Eurovelo 9-Radweg angebunden hat, kam es im Kreuzungsbereich mit der Landesstraßen B 40 und B 46 immer öfters zu gefährlichen Situationen zwischen dem Kraftfahrzeugsverkehr und querenden Radfahrern. Durch die nun geplante Radwegunterführung wird die Verkehrssicherheit gesteigert und der Eurovelo 9-Radweg noch attraktiver gestaltet. Das Projekt umfasst Planungskosten und die baulichen Maßnahmen zur Radwegunterführung.

„Mit dem Ausbau der Radwege wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um Niederösterreich als Tourismusregion noch besser zu positionieren. Der Eurovelo 9-Radweg wird zu den attraktivsten und erlebnisreichsten Strecken in Österreich gehören“, hält dazu Landesrat Ernest Gabmann fest. Von der Fertigstellung dieser Route erwarte man sich eine wesentliche Attraktivitätssteigerung für den Ausflugstourismus.

In Niederösterreich ist der Eurovelo 9-Radweg mit 200 Kilometern Streckenlänge derzeit beinahe fertig gestellt. Die Route führt von Reinthal an der tschechischen Grenze durch das Weinviertel nach Mistelbach und Ladendorf bis nach Wien. Dann geht es weiter der Schwechat entlang bis nach Schönau an der Triesting, Wiener Neustadt und auf den Semmeringpass an die steirische Landesgrenze.

Nähere Informationen: Niederösterreich Werbung, Dr. Sylvia Gleitsmann, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

01/536 10-3000.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at